



MARKTGEMEINDE SPILLERN
Gemeinderat



PROTOKOLL

über die

ordentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 10. Dezember 2014

im Bürogebäude der Fa. Town & Country

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Die Einladung erfolgte am 2. Dezember 2014 durch Kurrende oder per E-Mail.

Anwesend waren:

- 1) Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER
- 2) Vizebürgermeisterin Christine WESSELY

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|------------------------------|------------------------------------|
| 3) Gf.GR. Mauritz GROSSINGER | 4) Gf.GR. Mag. Martin SENEKOWITSCH |
| 5) Gf. GR. Josef BEDLIWY | 6) GR. Ing. Franz HATZL |
| 7) GR. Mag. Thomas STEINDL | 8) GR. Gabriele KOVARIK |
| 9) GR. Herbert VESELY | 10) GR. Mag. Sabrina ZEHETMAYER |
| 11) GR. Sonja GROSSINGER | 12) GR. Harald SCHMIDL |
| 13) Gf. GR. Roland PATZELT | 14) GR. Kurt HAHN |
| 15) GR. Natalie VRENEZI | 16) GR. Andreas MATTES |
| 17) GR. Karin LIEDTKE | 18) GR. Ing. Peter CZETINA |

Entschuldigt abwesend war:

- 19) GR. Andreas SCHMIDT

Anwesend war außerdem Sekretär Anton Harmer als Schriftführer.

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Thomas SPEIGNER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01) Angelobung zum Gemeinderat;
 - Pkt. 02) Wahl in den Prüfungsausschuss;
 - Pkt. 03) Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29. September 2014;
 - Pkt. 04) Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
 - Pkt. 05) Bericht der Frau Vizebürgermeisterin;
 - Pkt. 06) Bericht des Prüfungsausschusses;
 - Pkt. 07) Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019;
 - Pkt. 08) Voranschlag 2015:
 - a) Genehmigung des Entwurfes des Voranschlages 2015;
 - b) Genehmigung der Höhe des Kassenkredites;
 - c) Genehmigung des Dienstpostenplanes;
 - Pkt. 09) Genehmigungen von Zuwendungen an Vereine und Organisationen;
 - Pkt. 10) Genehmigung einer Ergänzungsvereinbarung betreffend Verlängerung der Abfallentsorgung mit der B.S.U.;
 - Pkt. 11) Genehmigung von Vereinbarungen mit der ARA Altstoff Recycling Austria AG, über die kommunale Leistungen im Rahmen der haushaltsnahen Verpackungssammlung für die Sammelkategorie
 - a) Leichtverpackungen;
 - b) Metallverpackungen;
 - c) Papier.
 - Pkt. 12) Genehmigung zum Gebrauch des Gemeindewappens für den Kulturverein Spielern;
 - Pkt. 13) Resolution zur Unterstützung der Initiative Mitbestimmung für die Forderung nach einer „SeniorInnen – Jahreskarte – Österreich“;
 - Pkt. 14) ISTmobil im Bezirk Korneuburg;
 - Pkt. 15) Allfälliges.
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- Pkt. 16) Genehmigung von Mietverträgen für die Gemeindewohnung- Jungstarterwohnung,
 - a) Wiener Straße 49/1/4; b) Landstraße 4/2
 - Pkt. 17) Weihnachtsszuwendungen für Gemeindebedienstete;
 - Pkt. 18) Personalangelegenheiten.

Der Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Gemeinderatssitzung und teilt mit, dass die GR. Andreas Schmidt für die Abwesenheit ordnungsgemäß entschuldigt hat. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Bezüglich der Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass ein Dringlichkeitsantrag vom GR. Andreas Mattes, gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt, welcher ordnungsgemäß unterzeichnet und eingereicht wurde.

Der Dringlichkeitsantrag wird von GR. Andreas Mattes verlesen:

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000-0
 Änderung des Sitzungsortes der 4. Gemeinderatssitzung

Begründung:

Ich ersuche um Änderung des Sitzungsortes auf das Gemeindezentrum. Ich sehe durch die Einladung der Firma in dieses Gebäude den Tatbestand des Anfütterns. Die Fa. Town & Country ist spezialisiert auf die Errichtung von Häusern. Mit über 21.000 errichteten Massivhäusern gehört diese Firma zu den großen auf dem Markt. Das größte Problem sehe ich darin, dass die Gemeinde gerade ca. 100 neue Bauplätze plant aufzuschließen und auch darauf ca. 100 Häuser zu errichten sein werden. Ich sehe hier durch die Einladung sehr wohl mindestens eine „Einflussnahme“. Jede Einladung sollte vom Herrn Bürgermeister vernünftig geprüft werden und bei einem noch so kleinen Verdacht auf Anfütterung, Bestechung oder Geschenkannahme sofort abgelehnt werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Sitzungseinladung ist bereits erfolgt und der Sitzungsort mit Town Country festgelegt.

Der Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung wird mehrheitlich abgelehnt. Für den Antrag: 5 – Mattes, Hahn, Hatzl, Grossinger Sonja, Grossinger Mauritz.

Weiters wurde ein Dringlichkeitsantrag vom GR. Kurt Hahn, FPÖ, gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 vorliegt, welcher ebenfalls ordnungsgemäß unterzeichnet und eingereicht wurde.

Der Dringlichkeitsantrag wird von GR. Kurt Hahn verlesen:

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung.

betreffend Veröffentlichung der Gemeindefinanzen auf www.offenerhaushalt.at

ist ein Projekt des Zentrums für Verwaltungsforschung (KDZ) und dient zur Darstellung der Finanzdaten der österreichischen Gemeinden. Damit soll Gemeindebediensteten sowie politischen Mandatären einerseits ein einzigartiger Überblick über die finanzielle Entwicklung gegeben und andererseits den Bürgern diese in übersichtlicher Form zugänglich und nachvollziehbar gemacht werden. Mehr als 500 österreichische Gemeinden nutzen dieses Angebot bereits und schalten ihre Daten auf dieser Homepage frei.

Transparenz beim Umgang mit öffentlichen Geldern muss ein zentrales Element jeglicher politischer Handlung sein. www.offenerhaushalt.at stellt auch für unsere Gemeinde eine geeignete Möglichkeit dar, dem nachzukommen und den Gebühren- und Abgabenzahlern den Umgang mit ihren Geldern möglichst offenzulegen. Die Dringlichkeit dieses Antrages ergründet sich darin, dass der Beschluss des Budgetvoranschlages für das Jahr 2015 bevorsteht und mit diesem gleich der Startschuss für höhere Transparenz gesetzt werden kann.

Antrag

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern möge beschließen:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, die Zustellung aller relevanten Daten und Datensätze an www.offenerhaushalt.at zu veranlassen und sich für deren Freischaltung einzusetzen.

Der Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung wird mehrheitlich abgelehnt. Für den Antrag: 5 – Hahn, Hatzl, Grossinger Sonja, Grossinger Mauritz, Mattes.

Gegen die Tagesordnung besteht kein Einwand.

Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet, dass Frau GR. Melanie Jarmer mit Schreiben vom 30.9.2014 auf ihr Mandat als Gemeinderätin und folglich auch als Mitglied des Prüfungsausschusses verzichtet hat. Dieser Verzicht wurde mit 9. Oktober 2014 rechtskräftig. Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Melanie Jarmer für die Mitarbeit und die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre als Gemeinderätin zum Wohle der Marktgemeinde Spillern. Gemäß § 114 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung hat die Österreichische Volkspartei (ÖVP) Spillern Herrn Ing. Peter Czetina als Ersatzmitglied seiner Wahlpartei für das freigewordene Gemeinderatsmandat be-

kannt gegeben. Da Herr Ing. Peter Czetina gemäß § 114 Abs. 4 NÖ GO nicht schriftlich verzichtet hat, gilt die Berufung in den Gemeinderat als angenommen. Herr Ing. Peter Czetina wird daher nach Ablegung der Gelöbnisformel gemäß § 97 NÖ Gemeindeordnung in der nächsten Gemeinderatssitzung am 10. Dezember 2014 zum Gemeinderat angelobt.

Punkt 2)

Auf Vorschlag der Österreichischen Volkspartei (ÖVP) Spillern, wird Herr Ing. Peter Czetina an Stelle von Frau Melanie Jarmer nach geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel bei 18 abgegebenen Stimmzetteln mit 17 gültigen Stimmen in den Prüfungsausschuss gewählt. Nach Befragen durch den Bürgermeister nimmt GR. Ing. Peter Czetina die Wahl an.

Punkt 3)

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen das Protokoll vom 29. September 2014 keine schriftliche Einwendungen erhoben wurden und das Protokoll gemäß § 53 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) als genehmigt gilt.

Punkt 4)

Der Bürgermeister teilt mit:

- Die Mitglieder des Gemeinderates erheben sich von den Sitzplätzen. Am 11. November 2014 ist der gf. GR. Peter Mikes im 72. Lebensjahr verstorben. Peter Mikes war in der Zeit von 1992 bis 2000 Gemeinderat und davon wiederum von 1995 bis 1996 als geschäftsführender Gemeinderat Mitglied des Gemeindevorstandes und Vorsitzender des Ausschusses für Bauwesen und Verkehr. Während dieser Zeit wurde die Erweiterung der Straßenbeleuchtung, die Sanierung der Straße „Am Neubau“, der Kindergartenumbau und die Gestaltung des Friedhofsvorplatzes vorgenommen. In der GR-Sitzung vom 11. Dezember 2000 wurde Peter Mikes die „Silberne Ehrennadel für Verdienste um die Gemeinde Spillern“ verliehen. Die Marktgemeinde Spillern wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Die Gemeinderäte nehmen ihre Plätze wieder ein.
- Dass der 13. Adventmarkt, wie auch in den vergangenen Jahren, ein großer Erfolg war. Auch die Tradition, dass der Reinerlös für karitative Zwecke verwendet wird, ist gleich geblieben. Wie jedes Jahr ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Besucher!
- Dass die Ausstellung „Kunst im Advent“ vom Künstler Dr. Gerhard Peter noch bis 30. Dezember 2014 besucht werden kann.
- Dass wieder eine Blutspendeaktion vom Roten Kreuz am 29. Dezember 2014 von 15.00 – 20.00 Uhr im Gemeindezentrum, Sitzungssaal, stattfindet.
- Dass das Konzert Jazznight nun am 13. Februar 2015 im Festsaal stattfinden wird.
- Dass die Marktgemeinde Spillern für das Jahr 2015 einen Stehkalender kostenlos an alle Haushalte verteilen wird. Dank an die Sponsoren.
- Bilderausstellung von Herrn Albin Lusskandl, ob er eine Ausstellung im Foyer des Gemeindeamtes von 12.2.2015 bis 16.3.2015.
- Dass die Gemeinde durch eine externe Firma Value Dimensions Management GmbH. eine Sachkostenoptimierung durchführen hat lassen, Ziel der Analyse und Optimierung der klassischen Sachkosten (wie Energie, EDV-Kosten, Regiestunden Gewerke usw.)
- Dass beim Bahnhof Spillern ein gesicherter, barrierefreier Personenzugang kommen wird. Die Schrankenanlage soll automatisiert und modernisiert werden.

- Gf.GR. Martin Senekowitsch bringt einen Jahres-Kurz-Bericht 2014 des NÖ Zivilschutzverbandes zur Kenntnis.
- Betreffend des Dringlichkeitsantrages von Herrn Mattes betreffend des Sitzungsortes der Gemeinderatssitzung teilt der Bgm. noch mit, dass es auch eine Zustimmung von Seiten der NÖ LaReg., Abt. Gemeinden, Mag. Kopf, gegeben hat. Laut Gemeindeordnung wurde alles eingehalten. Der Sitzungsort wurde vom Gemeindevorstand einstimmig genehmigt, die Sitzung ist öffentlich zugänglich ist und der Ort wurde kundgemacht.
- Betreffend des Dringlichkeitsantrag von Herrn Kurt Hahn betreffend www.offenerhaushalt.at wird vermerkt, dass auch ohne Dringlichkeitsantrag nach Beschlussfassung des Voranschlages 2015 alle relevanten Datensätze über die Gemdat freigeschalten werden. Ebenso auch nach Beschlussfassung der kommende Rechnungsabschluss 2014. Wir waren eine der ersten Gemeinden auf www.offenerhaushalt.at. Die KDZ-Daten sind von keiner mir bekannten Gemeinde in NÖ freigeschalten, da es technisch zur Zeit nicht möglich ist.

Punkt 5)

Vizebgm. Christine Wessely bringt von der Volksschulgemeinde Spillern von 1-11/2014 allgemeine Verwaltungs- und Anschaffungskosten zur Kenntnis.

Punkt 6)

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Andreas Mattes, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung am 24.11.2014 zur Kenntnis.

Punkt 7)

Der Vorsitzende berichtet, dass ein mittelfristiger Finanzplan für 5 Jahre bis zum Jahr 2019 zu erstellen war. Die Gemeinden sind laut innerösterreichischem Stabilitätspakt verpflichtet, landesweit ein ausgeglichenes Haushaltsergebnis zu erbringen. Die Zahlen des mittelfristigen Finanzplanes müssen zumindest jährlich, dies wird meistens der Zeitpunkt der Erstellung des Voranschlages sein, aktualisiert und fortgeschrieben werden. Die größten geplanten Vorhaben betreffen die Umwidmung in der Siedlung Wiesener Straße, dann Projekt Volksschule und anschließend die Errichtung des Bauhofes und Altstoffsammelzentrum. Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Gemeinderat zu empfehlen, den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2019 und die Auswertung der Posten in den Anlagen 5b und 6 der VRV 1997 zu genehmigen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmenthaltung: ---

Gegenstimme: Hahn

Punkt 8)

Der Vorsitzende teilt mit, dass beim Voranschlag 2015 im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von jeweils € 3,619.500,00 und im außerordentlichen Haushalt jeweils € 586.000,00 vorgesehen sind. Der Bezirksbearbeiter der Abteilung Gemeinden der NÖ LaReg. hat den Voranschlag und dem mittelfristigen Finanzplan bei der Beratung zur Erstellung des Voranschlages am 6. Nov. 2014 in Ordnung befunden. Der Voranschlag 2014 lag in der von der NÖ Gemeindeordnung vorgesehenen Frist auf dem Gemeindeamt zur allgemeinen Einschau auf, und es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Weiters bringt der Vorsitzende die wichtigsten außerordentlichen Vorhaben zur Kenntnis.

Antrag Vorsitzender:

- a) den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2015, dem Gemeinderat zur Genehmigung empfehlen

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmhaltung: ---

Gegenstimme: Hahn

b) einen Kassenkredit in der Höhe von € 170.000,00 dem Gemeinderat zur Genehmigung empfehlen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stimmhaltung: ---

Gegenstimme: ---

und

c) den im Voranschlag beigeschlossenen Dienstpostenplan, dem Gemeinderat zur Genehmigung empfehlen

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stimmhaltung: ---

Gegenstimme: ---

Punkt 9)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 1.12.2014 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Aufstellung für das Jahr 2015 vorgesehenen Zuwendungen an ortsansässige Vereine und Jugendgruppen, die schriftlichen Ansuchen der Vereine und Jugendgruppen liegen ebenfalls bei, zu genehmigen.

ZUWENDUNGEN AN VEREINE UND JUGENDGRUPPEN FÜR DAS JAHR 2015

SUBVENTIONEN AN VEREINE (HHSt. 1/2690-7570): VA 2015

€ 18.000,00

VEREIN	2015
FEG	€ 350,00
FEG-Sondersubvention	€ 0,00
Reiterhof Spillern	€ 590,00
TTV Spillern	€ 0,00
Sportverein Spillern	€ 6.880,00
Rentner und Pensionisten	€ 350,00
Siedlerverein	€ 1.100,00
Kostenersatz für die Benützung des Turnsaales in der Volksschule	€ 1.170,00
Schützenverein Spillern	€ 73,00
Tennisclub Spillern	€ 1.450,00
1. Spillerner Beachvolleyballverein 04	€ 0,00
Turnverein Spillern	€ 350,00
Katholische Jugend	€ 530,00
Kinderfreunde Spillern	€ 0,00
SV Spillern, Zweigverein Stocksport	€ 0,00
Bunte Bühne Spillern	€ 500,00
Bewahrer imaginärer Welten	€ 50,00
Modellbaugruppe 20	€ 300,00
Boogie Lions	€ 300,00
Elternverein der VS Spillern	€ 400,00
Verein Geschichte Spillern	€ 350,00
Kulturverein Spillern NEU	€ 350,00
Verein Jugend Spillern	€ 530,00
Gesamtsumme HHSt. 1/2690-7570	€ 15.973,00

HHSt. 1/2620-7100: VA 2015 € 1.600,00

Steuern und Gebühren für Vereine	€	1.600,00
---	----------	-----------------

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stimmenthaltung: ---

Gegenstimme: ---

Punkt 10)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 1.12.2014 wird dem Gemeinderat empfohlen, die vorliegende Ergänzungsvereinbarung mit der B.S.U. die darin enthalte Rabattierung des Preises ab 1.1.2015 von derzeit € 138,5 pro Tonne auf € 115,-- und € 106,-- pro Tonne ab 1.1.2016 bei Rest und Sperrmüll zu genehmigen. Gültig bei Abschluss aller Partnergemeinden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stimmenthaltung: ---

Gegenstimme: ---

Punkt 11)

Ein Neuabschluss von Verträgen ist erforderlich, weil die aktuellen Vereinbarungen bereits ab der Genehmigung eines weiteren Sammel- und Verwertungssystems für Haushaltsverpackungen nicht mehr anwendbar sind und die Bestimmungen der AWG-Novelle „Verpackung“ 2013 und der VerpackVO 2014 umzusetzen waren. Die neuen Vereinbarungen beginnen daher mit 1.1.2015, gleichzeitig mit dem Beginn der Marktöffnung , und ersetzen alle bisherigen ARA Vereinbarungen.

Die Inhalte der Vereinbarungen sind bundesweit einheitlich, deren Abschluss vom Österr. Gemeindebund, Österreichischen Städtebund und der ARGE Österr. Abfallwirtschaftsverbände empfohlen wird.

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 1.12.2014 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Vereinbarungen mit der ARA Altstoff Recycling Austria AG, über kommunale Leistungen im Rahmen der haushaltsnahen Verpackungssammlung für die Sammelkategorie

- a) Leichtverpackungen;
- b) Metallverpackungen;
- c) Papier.

zu genehmigen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmenthaltung: Hahn

Gegenstimme: ---

Punkt 12)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 1.12.2014 wird dem Gemeinderat empfohlen, dem Kulturverein Spillern gemäß § 4 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-10, die Verwendung des Gemeindegewappens der Marktgemeinde auf den offiziellen Aussendungen zu erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Stimmenthaltung: ---

Gegenstimme: ---

Punkt 13)

Über Antrag des Gemeindevorstandes vom 1.12.2014 wird dem Gemeinderat empfohlen, die Resolution zur Unterstützung der Initiative Mitbestimmung für die Forderung nach einer „SeniorInnen – Jahreskarte – Österreich“ zu genehmigen.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmhaltung: Sonja Grossinger, Hatzl

Gegenstimme: ---

Punkt 14)

Sachverhalt:

Im Bezirk Korneuburg soll eine flächendeckende Bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung mit April 2015 umgesetzt werden. Die folgend aufgelisteten bestehenden Mikro-ÖV Lösungen sollen zeitgerecht in das neue System integriert werden:

- AST Korneuburg
- AST Stockerau
- AST Bisamberg – Hagenbrunn
- AST Kreuzenstein

Zielsetzung des Systems ist eine einheitliche Lösung für alle Gemeinden des Bezirks Korneuburg, mit dem Fokus auf der Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten bzw. der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bus und Bahn).

Die Mikromobilitätslösung soll durch folgende Dienstleistungen möglichst bedarfsorientiert und effizient umgesetzt werden:

- **Softwareunterstützte, automatisierte und zentrale Disposition durch die ISTmobil GmbH**
- **Einführung einer Mobilitätskarte (mobilCard)**
- **Errichtung eines einheitlichen, bedarfsorientierten Abholpunktnetzes**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern beschließt die Umsetzung der Mikromobilitätslösung „**ISTmobil im Bezirk Korneuburg**“ für die Betriebsjahre 04/2015 – 03/2018 auf Basis des beiliegenden Vertrages. Für die Organisation und Durchführung wird die Firma **ISTmobil GmbH**, Kärntner Straße 7b, 8020 Graz beauftragt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Spillern beschließt, dass die dafür erforderlichen Mittel jährlich in der Höhe von € 8.761,-- (brutto) bereitgestellt werden.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Stimmhaltung: Liedtke, Czetina, Bedliwy, Wessely, Schmidl

Gegenstimme: Hahn, Patzelt

Punkt 15)

Allfälliges:

- GR. Mattes verweist auf die Richtlinien betreffend dem Aufstellen von Plakatständer an der B3 wegen der bevorstehenden GR-Wahl. Der Bürgermeister verweist auf das Verbot laut GR-Beschluss vom 19.10.1983.
- Diskussion über das abgeschlossene Berufungsverfahren durch das LVWG NÖ betreffend der Gemeinderatswahl 2014 ausgehend vom gf.GR. Patzelt.
- Gf. GR. Bedliwy wünscht im Namen des SPÖ-Gemeinderatsklubs dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neujahr 2015. Gf.GR. Grossinger wünscht namens des ÖVP-Gemeinderatsklubs dem Bür-

germeister und den Mitgliedern des Gemeinderates ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neujahr . Für die Grünen Spillern wünscht GR. Ing. Hatzl dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates schöne Feiertage und alles Gute für das Neue Jahr. Für die FPÖ Spillern wünscht GR. Kurt Hahn dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates schöne Feiertage und alles Gute für das Neue Jahr. Abschließend wünscht der Bürgermeister den Gemeinderäten, allen Anwesenden und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.20 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2014 genehmigt*), da keine Einwendungen eingebracht wurden*).

*)Nichtzutreffendes streichen

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für ÖVP

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für SPÖ

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für Grüne

.....
Unterfertigung gemäß § 53 Abs. 3 NÖ GO
für FPÖ